

Geschäftsführung: Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-514
Fax 08342 911-484
info@bergaufland-ostallgaeu.de
Marktobersdorf, 08.03.2017

M e d i e n i n f o

170.000 Euro für Blumen, Silphie und mehr Qualität: „bergaufland“ befürwortet drei Projekte über LEADER

Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“ hat drei weitere Projekte für eine Förderung im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER 2014 - 2020 befürwortet. „Dies sind drei weitere innovative Projekte, die das Ostallgäu und das gesamte Allgäu nach vorne bringen und zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Wir setzen damit die Lokale Entwicklungsstrategie 2014 - 2020 zum Wohle des Ostallgäus weiter konsequent um“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker, Vorsitzende des Vereins.

Bei der vierten Sitzung wurden den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums drei weitere Projektideen für das Ostallgäu aus den Bereichen Tourismus, Landwirtschaft und Naturschutz vorgestellt und zum Beschluss vorgeschlagen. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums befürworteten diese Projekte für eine Förderung im Rahmen von LEADER 2014 - 2020. Bei den Vorhaben handelt es sich um das Projekt „Modellhaftes Grünflächenmanagement und Umweltbildung zum Schutz heimischer Blumenwiesen“ sowie die allgäuweiten Kooperationsprojekte „Qualitätssicherung Rad/Wandern Allgäu“ und „Mehr Vielfalt in der Energielandschaft – mit Durchwachsene Silphie“. Diesen Projekten stehen nun rund 170.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Landrätin Maria Rita Zinnecker: „Am Projekt zum Schutz heimischer Blumenwiesen beteiligen sich 16 Modellkommunen im Landkreis. Sie alle wollen öffentliche Flächen gestalten, aber auch langfristig beim Grünflächenmanagement Kosten einsparen.“ Auch das allgäuweite Kooperationsprojekt „Qualitätssicherung Rad/Wandern Allgäu“ sei für das Ostallgäu von großer Bedeutung, um als zertifizierte RadReiseRegion und vielfältige Wanderregion die Standards für Gäste und Einheimische nachhaltig attraktiv zu halten, sagt Zinnecker. Dr. Alois Kling, der Leiter des für die LEADER-Bewilligung zuständigen Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten, freut sich besonders über das Projekt zum Energiepflanzenanbau: „Die Initiative des Energieteams am AELF Kempten ist auf fruchtbaren Boden gefallen. An acht Standorten im gesamten Allgäu werden Landwirte beim erstmaligen Anbau der Durchwachsenen Silphie unterstützt und die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt.“

LES 2014 - 2020: Förderung weiterer innovativer Projekte möglich

Bis 2020 können weitere innovative Projekte, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2014 - 2020 und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen, umgesetzt und gefördert werden. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.bergaufland-ostallgaeu.de zu finden. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.